

Ein Bild von einem Auto

Gleich ist er dran, mein treuer Wagen. Wir beide warten vor der Einfahrt der Ungelshheimer Textil-Wasch-Anlage („...sanft und sauber!“). Dabei fällt mein Blick auf den Hinweis „Keine SB-Waschanlage, daher keine Selbstbedienung!“. Nanu? Wird die inhaltliche Wiederholung „Keine SB-Waschanlage, daher keine Selbstbedienung!“ hier als raffiniertes Stilmittel eingesetzt, als Verstärkung oder als Tautologie? Oder ist sie als rhetorische Figur gedacht, als Pleonasmus, eine überflüssige Wiederholung? Oder beweist das „daher“ im Gegenteil sogar Logik in Vollendung? Schließlich liefert eine Nicht-SB-Waschanlage doch den Grund für unzulässige Selbstbedienung. Jedenfalls bin ich während der Vorwäsche von Hand und der automatischen Sanftsäuberung gedanklich gut beschäftigt. Am Ende sind mein Auto und ich überaus zufrieden mit dem Waschergebnis. Könnte der Schelm René Magritte mein blitzblankes Auto noch malen, er würde sein Bild wohl „Dies ist kein mit und ohne Selbstbedienung gewaschenes Auto“ nennen - eben nur ein Bild von einem Auto. **HOS**